



ROYAL
OPERA
HOUSE

Press Release

Das Royal Opera House startet mit Barrie Koskys kühner Neuinterpretation von „Das Rheingold“ in die Kino-Saison 2023/24

Mittwoch, 20. September 2023

Mit einer kühnen Neuinterpretation von „**Das Rheingold**“ startet das **Royal Opera House** in die Saison 2023/24. Der „Vorabend“ von **Wagners Ring-Zyklus** wird von dem deutsch-australischen Opern- und Theaterregisseur **Barrie Kosky** inszeniert und von **Antonio Pappano** in seinem letzten Jahr als Musikdirektor der **Royal Opera** dirigiert. Die Aufführung wird am 20. September live aus Covent Garden in rund 800 Kinos in 18 Ländern übertragen.

„**Das Rheingold**“ erzählt von Mythen, Träumen und der Kraft der Erinnerung. Seine Rückkehr nach Covent Garden wird mit großer Spannung erwartet und löst sowohl bei erfahrenen Opernbesucher:innen als auch bei Neulingen große Begeisterung aus. **Wagners** Musikdrama markiert den Beginn des gesamten „**Ring des Nibelungen**“, der in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. In den Hauptrollen sind **Christopher Maltman** (Wotan) und **Christopher Purves** (Alberich) zu erleben.

Die Inszenierung ist das Ergebnis der einzigartigen Zusammenarbeit von **Kosky** und **Pappano**, die **Wagners** Meisterwerk neues Leben einhaucht. Zu den kreativen Köpfen hinter der Produktion gehören die international renommierte Kostümdesignerin **Victoria Behr**, der gefeierte Bühnenbildner **Rufus Didwiszus** und der mehrfach preisgekrönte Lichtdesigner **Alessandro Carletti**. Für seine Arbeit am **Royal Opera House** in der Produktion von **Rossinis** „**Guillaume Tell**“ gewann er 2015 den Knight of Illumination Award sowie den Olivier Award für die Aufführung von „**Cavalleria rusticana / Pagliacci**“.

Die Übertragung bietet die einzigartige Gelegenheit, das Werk auf der großen Leinwand zu verfolgen – eine einmalige Chance, nicht nur die reichen Orchesterarrangements im Komfort Ihres örtlichen Kinos zu genießen, sondern auch die großangelegten Bühnenbilder, atemberaubenden Kostüme und künstlerischen Darbietungen aus nächster Nähe zu erleben.

Unser Kinoprogramm bringt seit 2008 Opern- und Ballettaufführungen zu Zuschauer:innen auf der ganzen Welt. In der Saison 2022/23 werden erstaunliche 13 Produktionen des Royal Ballet und der **Royal Opera** in mehr als 1.300 Kinos weltweit übertragen. Jede Übertragung bietet den Zuschauer:innen den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess.

Kinokarten sind ab sofort erhältlich unter www.rohkinokarten.com

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

Neuproduktion

The Royal Opera

DAS RHEINGOLD

Live in den Kinos: Mittwoch, 20. September 2023

Die Oper dauert etwa 170 Minuten ohne Pause.

Die Produktion enthält Nacktheit.

Musik **Richard Wagner**

Musikalische Leitung **Antonio Pappano**

Regie **Barrie Kosky**

Bühnenbild **Rufus Didwizus**

Kostümdesign **Victoria Behr**

Lichtdesign **Alessandro Carletti**

Wotan **Christopher Maltman**

Alberich **Christopher Purves**

Loge **Sean Panikkar**

Fricka **Marina Prudenskaya**

Freia **Kiandra Howarth**

Erda **Wiebke Lehmkuhl**

Donner **Kostas Smoriginas**

Froh **Rodrick Dixon**

Mime **Brenton Ryan**
Fasolt **In Sung Sim**
Fafner **Soloman Howard**
Woglinde **Katharina Konradi**
Wellgunde **Niamh O'Sullivan**
Flosshilde **Marvic Monreal**

Orchester des Royal Opera House

Gesungen in Deutsch mit englischen Übertiteln

Die Position des Musikdirektors **Maestro Antonio Pappano** wird großzügig von **Frau Susan A. Olde OBE** unterstützt.

Außergewöhnliches Engagement für den Ring-Zyklus kommt vom **Ring Chairman's Circle Alex und Elena Gerko**, **Ring Principal Benefactors Charles Holloway** und **Ring Benefactors Ingemo** und **Karl Otto Bonnier** sowie **Christopher** und **Sarah Smith**.

Großzügige Unterstützung auch von **Julia** und **Hans Rausing**, **Frau Philip Kan**, **Fondation Socindec**, **Peter und Fiona Espenhahn**, **Philipp Freise**, **Maureen Wheeler**, **Simon** und **Virginia Robertson**, dem **Das Rheingold Production Syndicate** und einem anonymen Spender.

Weitere Informationen und Buchungen unter: [ROH - Cinema](#)

Über die Royal Opera

Die Royal Opera, unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Antonio Pappano und Operndirektor Oliver Mears ist eines der weltweit führenden Opernhäuser. Sie hat ihren Sitz im Theater Covent Garden und ist sowohl für ihre herausragenden Aufführungen traditioneller Opern als auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an die führenden Opernkomponist:innen unserer Zeit, wie George Benjamin, Harrison Birtwistle, Mark Anthony Turnage und Thomas Adès, bekannt.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht.

Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert – neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15

Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen.

Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.